

## Auszug aus der Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 21.05.2015**

#### **7.1 Informationen über die Erarbeitung einer Wissenschaftskonzeption für die Hansestadt Rostock durch das Büro INPOLIS Uce GmbH Berlin und das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft**

Frau Schröder begründet die Notwendigkeit der Erarbeitung einer Wissenschaftskonzeption für die Hansestadt Rostock. Die Konzeption wurde ausgeschrieben, um dem Wissenschaftsstandort Rostock gerecht zu werden.

Das Ziel ist die langfristige Sicherung von Flächen für Wissenschaft und Forschung, da potentielle Bauflächen in der Stadt begrenzt sind. Das Ergebnis der Konzeption soll im Dezember vorliegen und Anfang 2016 in die Bürgerschaft als Beschlussvorlage eingebracht werden.

Herr Dr. Kalandides erläutert die Vorgehensweise. Es soll neben der Flächenthematik ein Profil zur Standortqualität entstehen. Es gilt zu erreichen, das Selbstbewusstsein der Hansestadt Rostock als Standort der Wissenschaft zu stärken und notwendige Flächen langfristig zu sichern.

Es sind insgesamt 3 Workshops geplant, der erste bereits am 09. Juni im Hausbaumhaus. Die Einladungen - auch an den Ausschuss - wurden versandt.

Dr. Kalandides bietet an, auch in die Fraktionen zu gehen und zum gegebenen Zeitpunkt (vorzugsweise ab August) über den Stand der Erarbeitung zu informieren.

Beim Strategieworkshop "Vision des Wissenschaftsstandortes Rostock" wird der Ausschuss von Frau Jahnel vertreten.